



PFARRBRIEF

Mai
2024
freiwillige
Spende

DER KATHOLISCHEN PFARREI ST. JOSEF NÖRVENICH

Die eigentliche Frage lautet nicht:

**Wie bekomme ich mehr
vom Heiligen Geist?,
sondern: Wie kannst du,
Heiliger Geist,
mehr von mir bekommen?**

Max Lucado

Foto: Lothar Nahler

WURZELN unseres Glaubens

Schawuot

Die Kirche feiert 50 Tage nach Ostern Pfingsten (griech. Pentekoste = 50. Tag). 50 Tage nach dem Pessahfest feiert das Judentum Schawuot (übersetzt: Wochenfest). Weil die Auferstehung Jesu auf das Pessahfest fiel, waren 50 Tage später viele Menschen in Jerusalem, um Schawuot zu feiern. Von dieser Menschenmenge erzählt die Apostelgeschichte im 2. Kapitel bei der Schilderung der Ausgießung des Heiligen Geistes.

Schawuot ist zunächst ein Erntefest, es wird in der Tora (den fünf Büchern Mose) auch als „Fest der Ernte“ oder als „Tag der Erstfrüchte“ bezeichnet: es ist – ähnlich wie in der Kirche der erste

Sonntag im Oktober – ein Erntedankfest, da zu dieser Zeit in Israel der erste Weizen geerntet wird.

Das Fest hat noch eine weitere Bedeutung: Das Judentum feiert den neuerlichen Empfang der Zehn Gebote am Berg Sinai; die ersten Steintafeln hatte Moses aus Wut über das Goldene Kalb zerschmettert. Die Synagoge wird feierlich geschmückt, denn sie symbolisiert den Sinai. Traditionell wird Milch getrunken, dazu werden süße milchige Speisen (Eierkuchen mit Quark, Käsekuchen usw.) und Honig gegessen, da die Tora mit Milch verglichen wird, die das Volk Israel wie ein unschuldiges Kind begierig trinkt.



Foto: BuH/picture alliance/valentyn semenov | Shotshop

Foto: picture alliance/valentyn semenov/Shotshop

Alte Tradition wieder neu belebt

Nachdem das neue Pfarrzentrum in Nörvenich gebaut wurde, entstand im Dorf bei einigen der Wunsch dort auch wieder einen Treff für Senioren zu haben, wie früher die Altenstube im Barrensteinhaus.

Das war jetzt vor einem Jahr.

So überlegte der Ortsausschuss in Nörvenich wie das gehen könnte. Schnell haben sich einige Frauen und Männer zusammen gefunden, so dass meistens am 1. Dienstag im Monat (bei Feiertagen auch mal der 2. Dienstag) um 15 Uhr ein Seniorencafe im Pfarrzentrum stattfindet.

Mal gibt es Kuchen und Schnittchen, im Herbst auch gerne mal frisch gebackene Reibekuchen oder selbstgebackene Waffeln mit ordentlich Schlag oben drauf. Sporadisch kommt ein Kindergarten vorbei, singt Lieder, führt ein kurzes Theaterstück auf. Oder ein Alleinunterhalter kommt singen und erzählt alte Geschichten, auch gerne in unserer Muttersprache, nämlich auf Platt.

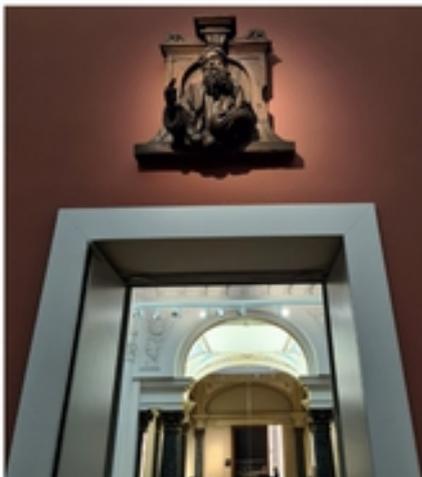
Das Wichtigste aber ist... Alle haben die Gelegenheit aktuell wichtige Themen aus dem Dorfleben zu erzählen. Man muss ja auf dem Laufenden bleiben.

Wir, die die Senioren jeden Monat bewirten finden es sehr schön, dass der Nachmittag von allen so toll angenommen wird. Alle gehen immer froh nach Hause, haben den Nachmittag nicht alleine verbracht. Auch unsere Altenheime im Dorf kommen gerne mit einigen Bewohnern vorbei und verschönern denen damit den Tag.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die durch ihr Mittun diese schönen Nachmittage möglich machen, denn ohne helfende Hände geht das nicht.

Alexa Pütz

Foto: Peter Kane



Es gibt so viele offene Türen, so viele gangbare Wege zu den Menschen, die auf Gottes Wort warten, die auf Worte und Geste der Ermutigung und des Trostes warten, die in ihrer Not auf tatkräftige, auch materielle Hilfe warten: Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat. Als Christen dürfen wir es wagen unter Gottes Schutz und mit seinem Segen durch die offenen Türen zu gehen.

Aus image: Ausgabe Mai 2024


GOTTESDIENSTE

FREITAG	03.05.	
<i>Eschweiler ü.F.</i>	18.30h	Hl. Messe
SAMSTAG	04.05.	
<i>Rath</i>	18.30h	Hl. Messe
Sonntag, 05. Mai 2024		
6. Sonntag der Osterzeit		
<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	Hl. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hl. Messe
DIENSTAG	07.05.	
<i>Binsfeld</i>	15.00h	Maiandacht an der Lourdesgrotte
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	Wort-Gottes-Feier statt Hl. Messe
Donnerstag, 09. Mai 2024		
Christi Himmelfahrt		
<i>Eschweiler ü.F.</i>	09.30h	Hl. Messe - Erstkommunion
<i>Eschweiler ü.F.</i>	11.30h	Hl. Messe - Erstkommunion
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hl. Messe
FREITAG	10.05.	
<i>Eschweiler ü. F.</i>	18.30h	Hl. Messe entfällt
SAMSTAG	11.05.	
<i>Binsfeld</i>	15.30h	Taufe
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Hl. Messe
Sonntag, 12. Mai 2024		
7. Sonntag der Osterzeit		
<i>Wissersheim</i>	09.00h	Hl. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hl. Messe
MONTAG	13.05.	
<i>Dorweiler</i>	18.30h	Hl. Messe
DIENSTAG	14.05.	
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	Hl. Messe
MITTWOCH	15.05.	
<i>Frauwüllesheim</i>	15.00h	Senioren-Maiandacht
FREITAG	17.05.	
<i>Eschweiler ü.F.</i>	18.30h	Hl. Messe
SAMSTAG	18.05.	
<i>Wissersheim</i>	15.30h	Taufe
<i>Rath</i>	18.30h	Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 19. Mai 2024

Pfingstsonntag

- Renovabis-Kollekte -

<i>Wissersheim</i>	09.00h	Hl. Messe (Schützenfest)
<i>Binsfeld</i>	10.30h	Wort-Gottes-Feier
<i>Nörvenich</i>	12.00h	Taufe

Montag, 20. Mai 2024

Pfingstmontag

<i>Frauwüllesheim</i>	09.00h	Hl. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hl. Messe
DIENSTAG	21.05.	Banneux-Wallfahrt
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	Hl. Messe
FREITAG	24.05.	
<i>Eschweiler ü. F.</i>	18.30h	Hl. Messe
SAMSTAG	25.05.	
<i>Binsfeld</i>	18.30h	Hl. Messe

Sonntag, 26. Mai 2024

Dreifaltigkeitssonntag

<i>Wissersheim</i>	09.00h	Hl. Messe
<i>Nörvenich</i>	10.30h	Hl. Messe
<i>Binsfeld</i>	17.00h	Familiengottesdienst an der Lourdesgrotte
MONTAG	27.05.	
<i>Poll</i>	18.30h	Hl. Messe
DIENSTAG	28.05.	
<i>Nörvenich</i>	15.00h	Wort-Gottes-Feier im Altenheim Maria Hilf
<i>Hochkirchen</i>	18.30h	Hl. Messe entfällt
MITTWOCH	29.05.	
<i>Nörvenich</i>	18.00h	Vorabendmesse zu Fronleichnam auf dem Platz vor der Nörvenicher Kirche mit anschließender Prozession Bei Regen findet die Messe in der Nörvenicher Kirche statt.

Donnerstag, 30. Mai 2024

Fronleichnam

<i>Kelz</i>	10.00h	Hl. Messe zu Fronleichnam auf dem Hof der Familie Schönen mit Prozession Bei Regen findet die Messe in der Kelzer Kirche statt.
FREITAG	31.05.	
<i>Eschweiler ü.F.</i>	18.30h	Hl. Messe entfällt
SAMSTAG	01.06.	
<i>Rath</i>	18.30h	Hl. Messe

Sonntag, 02. Juni 2024

9. Sonntag im Jahreskreis

Frauwüllesheim	09.00h	Hl. Messe
Nörvenich	10.30h	Hl. Messe

In der katholischen Pfarrei St. Josef haben ihr Leben vollendet:

- Christa Porschen
- Margritta Kurth
- Esther Wegner
- Johanna Olbertz
- Wolfgang Olbertz
- Heinrich Lennartz
- Maria Schmitz

Unsere Heimat aber ist im Himmel.
Von dorthier erwarten wir
Jesus Christus, den Herrn, als Retter,
der unseren armseligen Leib verwandeln wird
in die Gestalt seines verherrlichten Leibes.

(Philipper 13,20)



Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.

Am Samstag, dem **11. Mai** findet das Trauercafé in der Zeit von 10 - 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde.

Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.

Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6, 52385 Nideggen
Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.hospiz-rureifel.de>

Bibel für Kinder

Gott hatte die ganze Welt geschaffen, und auf der Erde einen großen, wunderschönen Garten, das Paradies, und er hatte den Menschen geschaffen: Adam und Eva. Die beiden lebten in diesem wunderschönen Paradies mit allen Tieren und den Pflanzen, von denen sie sich ernährten. Es ging ihnen sehr gut. Sie durften die Früchte von allen Bäumen essen, außer von dem Baum in der Mitte des Paradieses, vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Dann müssten sie sterben, hatte ihnen Gott gesagt. Doch die Menschen konnten der Versuchung nicht widerstehen; in der Bibel ist von einer Schlange die Rede,

die die Menschen verführte, von diesem Baum zu essen: Sie müssten dann nicht sterben, sondern sie würden dann wie Gott werden. Dann wüssten sie, was gut und was böse ist. Doch die Schlange hatte nichts Gutes im Sinn und wollte den Menschen Böses. Die Schlange ist hier ein Zeichen für das Böse.

Und die Menschen ließen sich verführen und aßen von dem Baum. Darüber war Gott sehr traurig und auch böse. Doch ließ er Adam und Eva nicht sterben, weil er die Menschen immer noch liebte. Nur im Paradies konnten sie nicht bleiben, sondern mussten es verlassen. Doch auch außerhalb des Paradieses sorgte

Gott für Adam und Eva, machte ihnen Kleidung und zeigte ihnen, wie sie überleben konnten. Und die Menschen verstanden, dass es falsch war, gegen Gottes Willen zu handeln. Ein großer Fehler.

Vier kleine Fehler findet ihr in dem Bild.



Lösung: Ein Gartenzweig steht im Paradies, eine Birne am Apfelbaum, Adam trägt einen Handschuh, der Besen.

Stefanie Kolb

Familiengottesdienst

in der Pfarrei St. Josef, Nörvenich



Geborgen in Gottes Hand

Sonntag, 26.05.2024, um 17:00 Uhr
an der Lourdesgrotte in Binsfeld

Bei schlechtem Wetter findet
der Gottesdienst in der Kirche statt.

Das Vorbereitungsteam der Familiengottesdienste



Fantastische Welt der Bibel

Eine der schönsten Erzählungen der Bibel ist die, in der Jesus einen gelähmten Menschen heilt. Weil diese Geschichte von mehreren Wundern erzählt. Zunächst vom Wunder der Freundschaft. Jesus ist im Dorf, und viele Menschen stehen vor dem Haus, weil sie etwas von ihm wollen. Ein Mensch, der nicht gehen kann, hat da keine Chance. Doch der Gelähmte hat Freunde. Die legen ihn auf eine Matte und tragen ihn zu dem Haus, in dem Jesus ist. Doch die Menschen versperren ihnen den Weg,

keine Chance, den Gelähmten zu Jesus zu bringen. Geben die Freunde jetzt auf? Natürlich nicht. Sie steigen auf das Dach des Hauses – die waren früher meistens flach – und decken es ab, sodass ein Loch entsteht. Und dann seilen sie ihren Freund direkt vor Jesus ab. Ein Wunder der Freundschaft.

Und jetzt findet das zweite Wunder statt. Jesus heilt den Gelähmten; er kann wieder aufstehen, nimmt seine Matte und geht weg – bestimmt zu seinen Freunden, um das Wunder seiner Heilung zu feiern.

Vorher ist jedoch noch ein drittes Wunder geschehen. Jesus hat dem Gelähmten seine Sünden vergeben. Denn dafür ist er auch zu den Menschen gekommen: Dass sie nicht mehr unter dem Leiden, was sie falsch gemacht haben. Und das gilt bis heute. Gott vergibt. Wunderbar.



Lösung: Das Seil findet
ihr rechts auf der
Mauer.

Sommerferiensspiele 2024 im Steinfelderhof

Die diesjährigen Sommerferienspiele finden vom 29.07. bis 09.08.2024 statt.

Teilnehmen können Kinder im Alter zwischen 6-13 Jahren von montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Träger ist der Regionale-Caritas-Verband Düren – Jülich in Kooperation mit der Pfarre St. Josef Nörvenich und dem Chillout Nörvenich.

Die Kinder können von ihren Erziehungsberechtigten bei Gisela Gerdes – Kontaktdaten siehe unten – angemeldet werden.

Die Kosten belaufen sich für das 1. Kind auf 70 Euro, für das 2. Kind auf 50 Euro, dazu kommen 50 Euro Verpflegungskosten pro Kind.

Weiter Informationen erhalten sie bei:

Diakon Martin Schlicht: 02426-9595805 martin.schlicht@bistum-aachen.de

Gisela Gerdes: 02427-948112 ggerdes@caritas-dn.de

Andrea Naumann

**Eine glückliche Mutter
ist für die Kinder
segensreicher als 100
Lehrbücher über die
Erziehung.**

Johann Heinrich Pestalozzi



Aus image: Ausgabe Mai 2024

Maiandacht an der Lourdesgrotte in Binsfeld

Am Dienstag, den 07.05.2024 feiern wir um 15:00 Uhr eine Maiandacht an der Lourdesgrotte neben der Kirche in Binsfeld.

Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.

Die Andacht steht in diesem Jahr unter dem Thema: „Maria, Mutter der Glaubenden“.

Wir wollen der Gottesmutter unsere Sorgen und Nöte vortragen und sie mit unseren Gebeten und Liedern ehren. Gleichzeitig wollen wir ihr danken, dass sie immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Alle Gläubigen aus der GdG Nörvenich-Vettweiß sind zu dieser Andacht herzlich eingeladen.

Ursula Belke u. Waltraud Dittmer

Wallfahrt zum Muttergotteshäuschen in Düren

Traditionell pilgern wir wieder am Muttertag zur Trösterin der Betrübten nach Düren.

Wir treffen uns am Sonntag, den 12.05.2024, um 7:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der alten Schule in Binsfeld. Von hier aus gehen wir singend und betend durch die Felder zum Muttergotteshäuschen.

In Düren feiern wir eine kurze Andacht und treten anschließend wieder den Heimweg nach Binsfeld an.

Ursula Belke u. Waltraud Dittmer

Gitarrenkonzert mit Lajos Tar

Klassik und Filmmusik

Wann: Sonntag, den 12. Mai 2024 um 17.00 Uhr

Wo: Pfarrzentrum Nörvenich, Hirtstr. 10

Maiandacht in Frauwüllesheim

Gemeinsames Gebet am Mittwoch, 15. Mai 2024 um 15.00 Uhr

Auch in diesem Jahr findet die schon zur Tradition gewordene Maiandacht in Frauwüllesheim statt.

Diese Andacht knüpft an eine alte Wallfahrertradition an.

Bei lang anhaltender Trockenheit kamen auch Pilger aus den umliegenden Gemeinden zur Muttergottes nach Frauwüllesheim, um hier für eine "gedeihliche Witterung" zu beten. Darüber hinaus wollen wir alle Sorgen und Nöte in unseren Familien und ganz besonders Frieden und Gerechtigkeit auf der ganzen Welt der Fürbitte Mariens anempfehlen.

So laden wir auch in diesem Jahr zur Maiandacht in unsere Muttergotteskirche ein.

Im Anschluss an diese Andacht laden wir noch zu Kaffee und Gebäck ein.

Einladung zum Fronleichnamsfest in Nörvenich

Am Mittwoch, den **29.05.2024 findet um 18:00 Uhr** auf dem Kirchenvorplatz in Nörvenich eine Hl. Messe anlässlich des Fronleichnamsfestes statt.

Anschließend wollen wir mit dem Allerheiligsten durch die Straßen ziehen.

Folgender Prozessionsweg ist vorgesehen:

Vom Kirchenvorplatz über die Hirtstraße in die Zülpicher Straße, von dort zu einem Altar auf dem Marktplatz und über die Hirtstraße wieder zurück zur Kirche, wo es den Schlussegen geben wird.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt und die Prozession entfällt.

Alle Gläubigen der Pfarrei St. Josef sind zu dem Fronleichnamsfest herzlich eingeladen. Mit der Teilnahme bringen wir zum Ausdruck, dass dieses Fest ein wichtiges Bekenntnis zu unserem Glauben ist.

Pfarrerrat St. Josef



**Herzliche Einladung
zur Wallfahrt nach Banneux
am Dienstag, den 21. Mai 2024
„Maria breit den Mantel aus.“**

Liebe Familien, sehr verehrte Gläubige,

für Familien und andere interessierte Pilger und Pilgerinnen veranstaltet die GdG Nörvenich-Vettweiß am Dienstag, den 21. Mai 2024 eine Wallfahrt nach Banneux und Moresnet (Kreuzweg).

Die Wallfahrt hat den folgenden Pilgerweg:

08:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus Bushaltestelle am Schloss in Nörvenich

08:45 Uhr Abfahrt mit dem Bus Bushaltestelle Marktplatz in Vettweiß

Im Bus wird ein Rosenkranz für Familien gebetet.

ca. 10:00 Uhr Ankunft in Banneux

10:30 Uhr Gottesdienst in Deutscher Sprache

11:45 Uhr Terz und Angelusgebet in der Michaelskapelle

anschließend Mittagessen

14:00 Uhr Abfahrt nach Moresnet
dort Kreuzweg

ca. 16:00 Uhr Rückfahrt nach Vettweiß und Nörvenich

Ankunft gegen 16:45 Uhr in Vettweiß und 17:00 Uhr in Nörvenich

Die Kosten liegen bei 18 Euro pro Person.

Kinder bis 14 Jahre, Schülerinnen und Schüler zahlen einen Beitrag von 10,- Euro. Das zweite Kind einer Familie bezahlt 5 Euro.

Ab dem 3. Kind einer Familie sowie für Kinder bis 10 Jahre ist die Fahrt frei.

Informationen erhalten Sie bei Diakon Martin Schlicht (02421-9595805).

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt.

Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2024

Anmeldung: Pfarrbüro St. Josef Nörvenich, Hirtstr. 3, Tel.: 02426-902651

Die Wallfahrt wird von Diakon Martin Schlicht seelsorglich betreut und begleitet.

Anmeldung zur Banneux-Wallfahrt am 21.05.2024

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

weitere Teilnehmer: _____

Teilnehmerbeitrag: _____ bezahlt: _____

Einstieg in: _____

Änderungen im Tagesablauf sind vorbehalten.



Segnung einer Wohnung oder eines Hauses

Jesus sagte: Wer meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf einen Fels baute. Als nun ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein; denn es war auf einem Fels gebaut. Mt. 7, 24-25

Jesus gebot seinen Jüngern, beim Betreten eines Hauses diesem und seinen Bewohnern den Frieden zu Wünschen. (Lk 10,5)

Die Segnung einer neuen Wohnung oder eines neuen Hauses, oder die Segnung von Wohnungen und Häusern beim Einzug, entspricht diesem Auftrag Jesu und einer guten christlichen Sitte.

Das Haus oder die Wohnung sind Symbole der himmlischen Wohnung. Wenn ein Haus oder eine Wohnung gesegnet wird, wünschen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieser Segensfeier Frieden für alle Bewohner und Gäste.

Das Kreuz Jesus Christus am oder im Eingang segnet den Ankommenden und Gehenden mit der Zusage unseres Gottes:

Heute ist in diesem Haus Heil widerfahren. Der Friede unseres Herr Jesus Christus möge auf den Gästen und Bewohnern ruhen.

In vielen Ortsteilen von Nörvenich entstehen zurzeit neue Häuser und Wohnungen oder andere werden neu bezogen.

Wer sich den Segen Gottes beim Einzug oder Richtfest wünscht melde sich bei Diakon Martin Schlicht: 02426-9595805 oder im Pfarrbüro.

Wir als Pfarre St. Josef Nörvenich vereinbaren gerne einen Termin für eine Segensfeier.

Diakon Martin Schlicht



Diakonie und Caritas

Diakon Martin Schlicht

Büro: Steinfelderhof 3, 52388 Nörvenich-Hochkirchen

Adresse: Hirtstr. 3, 52388 Nörvenich

Telefon: 02426-959580

Caritassprechstunde GdG Nörvenich/Vettweiß: nach Vereinbarung

Seelsorgliche Angebote:

- Segensfeier zu Hause zu familiären Anlässen
- Segensfeier zum Richtfest bei Häusern oder anderen Gebäuden
- Haussegnung bei Einzug
- Segnung einer Wohnung bei Einzug
- Krankenbesuche nach Vereinbarung
- Krankenkommunion, Sterbebegleitung, Trauerbegleitung nach Vereinbarung
- **Seelsorge in besonderen Notlagen als Sorforthilfe: 0176-32639073 !!!**
- Gespräche nach Vereinbarung
- Vermittlung von Caritas-Hausbesuche zu Geburtstagen, Jubiläen und anderen Anlässen auf Anfrage
- Seelsorge für Flüchtlinge, Migranten und Asylbewerber
- Sozialdiakonische Hilfeleistung im Netzwerk Caritas und Diakonie (ev. Gemeinde), sowie der Gemeinde und des Kreises
- Seelsorge für Freiwillige und Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe, Seniorenarbeit, der Caritasarbeit u.a.
- Gebetsangebote Zuhause auf Anfrage



Heute bei Dir:

Jesus Christus im Heiligen Sakrament

Krankenkommunion Zuhause

Ich möchte Ihnen gerne Zuhause die Krankenkommunion anempfehlen und ermöglichen.

Ich freue mich Sie zu besuchen oder ein Gemeindemitglied, das sie vor Ort besucht, vermitteln zu dürfen.

Anmeldung:

Diakon Martin Schlicht:

Tel. 02426 – 9595805 oder martin.schlicht@bistum-aachen.de

Oder Sie senden das folgende Anmeldeschreiben dem Pfarrbüro St. Josef, Hirtstr. 3, 52388 Nörvenich zu oder werfen ihn dort ein.

Anmeldung zur Krankenkommunion

Name: _____

Adresse: _____

Termin: _____ **Telefonnummer:** _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Daten im Pfarrbüro archiviert werden und an die Kommunionhelfer vor Ort weitergegeben werden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift

Fragen **an** GOTT

Was geschieht nach dem Tod? – Antwortmöglichkeit

Die Frage, was nach dem Tod passiert, ist für jeden wichtig, egal, ob gläubig oder nicht. Jeder macht sich über dieses Thema mindestens einmal im Leben Gedanken. Und wenn es den Himmel gibt, wie komme ich dahin? Nur durch den Glauben, würde ja bedeuten, dass ein Mensch, der Atheist ist, aber gut lebt, trotzdem bestraft wird. Und da nach dem christlichen Glauben jeder Mensch von Gott erschaffen wurde, würde es auch keinen Sinn machen, dass man nur durch den Glauben an Jesus in den Himmel kommt. Denn wenn Gott zum Beispiel einen Menschen aus einer streng muslimischen Familie erschafft, ist es recht sicher, dass diese Person nicht zum christlichen Glauben finden wird.

Also muss es andere Wege geben, wie Menschen, auch nicht-christliche Menschen, in den Himmel kommen. Es würde Sinn machen, wenn man durch gute Taten und ein gerechtes Leben zu Gott kommen würde. Das sagt Jesus mehrmals. Genau beantwortet lässt sich die

Frage, wie man in den Himmel kommt, natürlich nicht, aber man kann Antwortmöglichkeiten suchen und entscheiden, wie man dann leben möchte.

Aber was bringt es dann überhaupt, Christ zu sein und Gottes Wort zu verbreiten? Ich denke, durch ein Leben mit Gott wird es auf der Erde leichter. Man lebt mit dem Ziel, nach dem Tod zu ihm zu kommen. Somit lässt sich auch, zumindest auf eine Art, die Frage nach dem Sinn des Lebens beantworten. Diese ist für religiöse Personen vermutlich leichter zu beantworten als für ungläubige.

Johannes Brunner



Menschen hoffen, nach dem Tod „ins Schöne“ zu kommen. So wurde es vor 800 Jahren an die Wände einer kleinen Grabkammer in Brügge gemalt, Foto: Hans Brunner

Das Pastoralteam der GdG Nörvenich –Vettweiß

Pfarrer Gerd Kraus

✉ st.gereon@gmx.de

☎ 02424 / 7106

Diakon Martin Schlicht

✉ martin.schlicht@bistum-aachen.de

☎ 0176 / 32639073

Gemeindereferentin und Präventionsfachkraft

Ruth Jannes

✉ r.jannes@gmx.de

☎ 0151 / 16566159

Sollte niemand erreichbar sein,
wenden Sie sich bitte an:

Priesternotruf

☎ 02421 / 5990

Pfarrbüros der GdG Nörvenich - Vettweiß

Messbestellungen, Anmeldungen, Bescheinigungen usw.

Pfarrbüro St. Josef

Hirtstr 3, 52388 Nörvenich

☎ 02426 / 902651

Fax: 02426 / 902659

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-noervenich.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

10:00 – 12:00 Uhr (Frau Ulrike Hurtz)

Dienstag

15.00 – 17.00 Uhr (Frau Christel Hucklenbroich)

Mittwoch Ruhetag

Pfarrbüro St. Marien

Im Tal 7, 52391 Vettweiß

☎ 02424 / 7106

Fax: 02424 / 1094

E-Mail: st.marien.joentgen@web.de

Dienstag und Donnerstag

9:00 – 12:00 Uhr (Frau Hiltrud Jöntgen)

Montag, Mittwoch u. Freitag Ruhetag

Kirchengemeindeverband Nörvenich-Vettweiß

Verwaltung der Pfarrei St. Josef

Finanzplanung, Controlling, Liegenschaften, Reparaturen, Personal usw.

Koordinator Ralf Fackeldey - Hirtstr 3 – 52388 Nörvenich

Sprechstunden: Nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

☎ 02426 / 4054

Fax: 02426 / 902659

E-Mail: verwaltung@st-josef-noervenich.de

Sonstige Einrichtungen und Ansprechpartner/innen

Caritas Alten- und Pflegezentrum Maria Hilf

☎ 02426 / 94090

Kath. Kindertagesstätte St. Medardus

Frau Geuenich

☎ 02426 / 6712

Telefonseelsorge (rund um die Uhr, anonym, vertraulich, kostenfrei) ☎ 0800 / 1110111

Notfall-Chat..unter 25 J. <https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/u25>

Die Pfarreien der GDG im Internet

www.st-josef-noervenich.de oder www.st-marien-vettweiss.de

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief erscheint zum Monatsende. **Nächster Redaktionsschluss** ist der 15.05.2024.

Herausgeber: Pfarrer Gerd Kraus, Pfarrei St. Josef

Kontakt Redaktion: Klaus-Dieter Wolff

E-Mail Redaktion: klaus-dieter.wolff@web.de